



Verständnisfrage Erzählperspektive

Michel hat Folgendes geschrieben: ...

Danke für deine Einschätzung, genau auf so etwas habe ich gehofft – das hilft mir weiter!

Was den Wechsel von Erzählperspektiven betrifft: Es ist schon wieder ein paar Jahre her, dass ich *The Cider House Rules* gelesen habe, daher erinnere ich mich nicht so gut, wie das dort ablief. Negativ in Erinnerung geblieben ist es mir jedenfalls nicht; ich mochte das Buch. Aber wie genau Irving diese Wechsel umsetzt, könnte ich jetzt nicht mehr reproduzieren.

Wenn wir schon dabei sind: Wie ist euer Verhältnis zu mehreren personalen Erzählinstanzen innerhalb einer Szene?

Eine Freundin von mir schreibt gerade an ihrem ersten Fantasywerk und wechselt oft innerhalb einer Szene die Perspektive von einem Charakter zu einem anderen. Üblich ist es ja eher, das von Szene zu Szene zu tun. Ich war anfangs skeptisch bzw. kannte das so nicht, habe mich aber nicht zu einem verfrühten Urteil hinreißen lassen. Ich habe leider kein Beispiel im Kopf, wo das gut umgesetzt wäre – ihr vielleicht? Ich möchte es nicht grundsätzlich ablehnen, weil ich immer das Bild einer (cineastischen) Szene an einem Lagerfeuer vor Augen habe, wo sich mehrere Kleingruppen unterhalten, die nacheinander in den Blick genommen werden, und mir denke, etwas Ähnliches könnte man auch schriftlich erzielen. Habe aber von besagter Freundin bisher zu wenig Rohmaterial, um das auf größere Sicht einschätzen zu können.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).